Checkliste zur Durchführung einer Familienkonferenz

Patient / Patientin ……………………………………………………………………………………………….………………..

Hausarzt / Hausärztin ………………………………………………………………………………………….………………..

Datum und Ort …………………………………………………………………………………………………………….………..

**Vor der Familienkonferenz**

* Raum vorbereiten
  + ausreichend Sitzmöglichkeiten
  + Anordnung (wenn möglich) im Kreis
  + Getränke / Taschentücher
  + für Ungestörtheit sorgen
* Alle Unterlagen überprüfen (Informationsmaterial, Patientenakte, Informationen über die Familie, Checklisten, Dokumentationsbogen)

**Durchführung der Familienkonferenz**

* *Begrüßung, Vorstellung aller Teilnehmenden* (ggf. mit Funktion, Beziehungsaufbau!)
* *Setting klären*:
  + Wer hat die Gesprächsleitung (ggf. weitere Zuständigkeiten)
  + Warum eine Familienkonferenz (allgemeine Information)
  + Zeitlicher Rahmen: …………………….. min.
  + Vereinbarung Kommunikationsregeln  
    *Alle Meinungen und Perspektiven sind wichtig! Jeder/jede soll zu Wort kommen! Wertschätzende Kommunikation und Ich-Botschaften*
* *Ablauf der Familienkonferenz erläutern*: Zusammenfassung aktuelle Situation; Klärung offener Fragen (von Seiten d. Patient/Patientin, Familie; von hausärztlicher Seite; der weiteren Mitbehandelnden); Ziel/Entscheidungsfindung (Informationen oder Aushandeln); Zusammenfassung und Vereinbarung für weiteres Vorgehen
* *Zusammenfassung aktuelle Situation*
  + *Hausarzt/Hausärztin*: Neue Befunde? Therapiezieländerung? Vorschläge für weiteres Vorgehen? Vermittlung medizinischer Informationen/Prognosen
  + *Patient/Patientin*: Neue Entwicklungen? Offene Fragen?
  + *Angehörige/Zugehörige*: Neue Entwicklungen? Offene Fragen?
  + *Mitbehandelnde* (Pflege, soziale Arbeit…): Offene Fragen?
  + *Vorbereitungsblatt* Patient/Patientin/Familie durchgehen
* Ziel / Agenda *der Familienkonferenz:* Was soll in diesem Treffen erreicht werden?
* *Erfahrungsaustausch* zum bisherigen Verlauf
* *Diskussion und Aushandlung*: Vorschläge für weiteres Vorgehen / Therapieplan   
  (ärztliche Seite) wiederholen, konkretisieren, mit allen Beteiligten diskutieren und möglichst zu einer Einigung kommen
* *Vereinbarungen und Verantwortliche* auf Dokumentationsbogen festhalten
* *Abschlussrunde*: noch offene Fragen? Gibt es noch etwas mitzuteilen? ggf. neuen Termin vereinbaren
* *Nachbereitung*: Dokumentationsbogen (siehe Vordruck) an alle Beteiligten, Hypothesen/Ziele überprüfen, aktives Nachhalten der Vereinbarungen

Was ist eine Familienkonferenz?   
Informationsblatt für Patient/Patientin und Angehörige

Eine Familienkonferenz ist ein geplantes Treffen mit ausreichend Zeit, bei dem Sie und Ihre Familie mit Ihrem Hausarzt / Ihrer Hausärztin und ggf. weiteren Gesundheitsberufen (z.B. Pflege, Ergothera-pie) zusammen­kommen, um medizinische Informationen zu übermitteln, Ihre gesundheitliche Situation zu bespre­chen, und ggf. Entscheidungen bezüglich der Therapie zu treffen. Ein solches Treffen kann in der hausärztlichen Praxis, bei Ihnen zuhause oder im Pflegeheim stattfinden.

Eine Familienkonferenz bietet Ihnen die Möglichkeit, dass Sie uns Ihre Anliegen vortragen, Fragen stellen, und wir gemeinsam anstehende Entscheidungen treffen. Darüber hinaus können Sie und Ihre Familie uns Informationen geben, damit Ihre Behandlung individuell angepasst werden kann.

**Ziele einer Familienkonferenz (allgemein)**

* Sie und Ihre Familie sowie Ihre Ziele besser kennenlernen
* Kommunikation zwischen dem behandelnden Team und Ihrer Familie ermöglichen
* Stress und Leiden verringern, in dem realistische Ziele für Pflege und Therapie gefunden werden, die in Übereinstimmung mit Ihren Werten stehen
* Ihnen und Ihrer Familie Vertrauen, Unterstützung und ausführliche Informationen anbieten, die sich mit einer langanhaltenden, lebensverändernden oder komplizierten Erkrankung bzw. Pflegebedürftigkeit eines Ihrer Familienmitglieder konfrontiert sehen
* Gemeinsam mit Ihnen, Ihrer Familie und dem Behandlungsteam Entscheidungen fällen.

*Eine Familienkonferenz ist keine Familientherapie und bedeutet nicht,   
dass wir Ihre Familie in irgendeiner Weise als problematisch einschätzen!*

**Wer nimmt an einer Familienkonferenz teil?**

* Patient/Patientin, Familienangehörige, und Zugehörige (Freunde, Nachbarn), die Ihnen emotional nahestehen und/oder Unterstützung im Alltag/der Krankheitsbewältigung geben
* *Wer teilnehmen soll/darf bestimmt der Patient/die Patientin*!
* Wenn es eine Person gibt, die weiter entfernt wohnt oder aus anderen Gründen nicht dazu kommen kann, aber dabei sein sollte – bitte sprechen Sie uns an. Wir könnten eine Zuschaltung als Videokonferenz vorbereiten.
* Hinzu kommen ggf. Personen aus dem weiteren Behandlungsteam – wie Pflege, andere medizinische Fachdisziplinen, gesetzliche Betreuung o.ä.

**Wie Sie sich auf die Familienkonferenz vorbereiten können**

* Bitte überlegen Sie, was Sie bereits über die Erkrankung, ihren Verlauf und die Therapieoptionen wissen. Zu welchen Bereichen wünschen Sie weitere Informationen?   
  (Sie können dies auf dem *gesonderten Vorbereitungsblatt* notieren)
* Mögen Sie überlegen, was wir von Ihnen und Ihrer familiären Situation (zusätzliche Belastungen o.ä.) wissen sollten, um Sie bestmöglich unterstützen zu können?   
  (Auch dies können Sie auf dem *gesonderten Vorbereitungsblatt* notieren)
* Bitte nehmen Sie sich Zeit, *unsere Fragen an Sie* im Vorfeld zu beantworten, ggf. entsprechende Informationen zu recherchieren und aktuelle Befunde, Ihren Therapieplan bzw. alle Medikamente bereit zu halten oder mitzubringen.

*Und zu allerletzt: Seien Sie bereit Fragen zu stellen! Es gibt keine dummen Fragen!*

(in Anlehnung an Moneymaker 1995)

Vorbereitungsblatt „Familienkonferenz“   
für Patient/Patientin und ihre Familie

Liebe Patientin / Lieber Patient, Liebe Angehörige,

Ihre Hausärztin / Ihr Hausarzt möchte Sie zu einem Gespräch (wir nennen es *Familienkonferenz*) einladen, um gemeinsam und in Ruhe mit Ihnen über folgendes Thema zu sprechen:

………………………………………………………………………………………………………………………………………….

Wir schlagen folgenden Termin und Ort für dieses Gespräch vor:

Termin: .............................. Uhrzeit: ..................... Ort: ........................................................

Um die gemeinsame Zeit bestmöglich zu nutzen und sicherzustellen, dass auch all Ihre Fragen Beachtung finden, können Sie Ihren Hausarzt / Ihre Hausärztin durch die folgenden Vorbereitungen unterstützen:

**Ihre Fragen**

1. Wenn Sie an Ihren aktuellen Gesundheitszustand / Ihre Erkrankung denken: **Welche** **Fragen** **haben Sie? Welche** **weiteren Informationen** **benötigen Sie?** ………………….……..

……………………………………………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………………………………………………………..

1. Wenn Sie an Ihre medizinische Behandlung denken: **Welches sind Ihre wichtigsten Anliegen, für die Sie sich eine Verbesserung / Veränderung wünschen?** Bitte notieren Sie hier Ihre Punkte, damit Ihr Hausarzt / Ihre Hausärztin mit Ihnen darüber sprechen kann. …………………………………………………………………………………………………………… …………………………………………………………………………………………………………………………………….
2. Gibt es **weitere Themen**, die Sie mit uns gemeinsam besprechen möchten? …………….. …………………………………………………………………………………………………………………….……………… …………………………………………………………………………………………………………………………………….
3. Gibt es **weitere Probleme**, mit denen Sie zur Zeit umgehen müssen? ……………………….. …………………………………………………………………………………………………………………….…………..… …………………………………………………………………………………………………………………………………….
4. Gibt es weitere Dinge, die Sie uns über sich und Ihre Situation noch mitteilen möchten? ………………………………………………………….………………………………………………………..

….…………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………..….

1. Bitte legen Sie vor dem Gespräch mit dem Hausarzt / der Hausärztin alle **Medikamente** heraus, die Sie aktuell einnehmen. Damit soll eine gemeinsame **Bestandsaufnahme** zur Medikation ermöglicht werden. Falls das Gespräch in der Arztpraxis stattfindet, so **bringen Sie bitte alle aktuellen Medikamente in einem Beutel mit**. Vielen Dank! 😊

Dokumentationsbogen Familienkonferenz

Patient / Patientin ………………..………………………………………………………………………………………………..

Angehörige/Zugehörige ….………………………………………………………………………………………………………

Hausarzt / Hausärztin ……………..……………………………………………………………………………………………..

Weitere Teilnehmende (Professionell) …………..……………………………………………………………………… …………………………………………………………………………………………………………..……………………………………

Termin ……………………… von …. bis ….. Uhr. Ort ( ) Hausarztpraxis, ( ) Häuslichkeit d. Pat.,   
( ) Stationäre Einrichtung, ( ) Andere, nämlich ………………………………………………………………………

**Thema** …………………………………………………………………………………………………………………………….……

………………………………………………………………………………………………………………………………………………

**Die wichtigsten Aspekte** ……………………………………………………………………………………….…………

…………………………………………..……………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………………………..………

…………………………………………..……………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………………………..………

**Vereinbarungen**

Änderungen medizinische Behandlung ………………………………………………………………………………...

…………………………………………………………………………………………………………………….……………………………………………………………………..……………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………………………..………

Änderungen Medikamente …………………………………………………………………..…………..…….…………….

………………………………………………………………………………………………………………..…………………………………………………………………………..……………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………………………..………

Verantwortliche ……………………………………………………………………………………………………………………..

………………………………………………………………………………………………………………………………………………..

Kontrolle…………………………………………………………………………………………………………………………………

Nächste Termine …………………………………………………………………………………………………………………….